



ALR HOCHSCHULPREIS

Anerkennung



SUMMER SCHOOL BUCHENHOF

Methodik

Der Buchenhof, ein historischer nordfriesischer Gulfhof aus dem Jahr 1850, wurde der Gemeinde Dornum vermacht. Die Aufgabe der angehenden Architekten in dieser interdisziplinären Veranstaltung war es, Ideen für die Umnutzung des baufälligen Hofes zu sammeln und die örtliche Bevölkerung einzubeziehen. In fünf Phasen haben sie das Projekt durchgeführt. Zuerst besichtigten sie das Grundstück und analysierten umliegende Gulfhöfe. Dann entwickelten die Studierenden Methoden zur Bürgerbeteiligung und konkrete Entwurfskonzepte aus den Ideen der Bürger. In der letzten Phase präsentierten sie ihre Ergebnisse vor der Gemeinde.

Die Summerschool begann mit einem Besuch der Gemeinde, neben interessanten Vorträgen aus den Bereichen Architektur und Analyse ländlicher Regionen erhielten die Studierenden auch persönliche Einblicke in das Leben des verstorbenen Hofbesitzers Konrad Onnen.

Ein Programmpunkt war die Besichtigung verschiedener Gulfhöfe, um deren Nutzung und Umbauten im Laufe der Zeit zu analysieren. Die Studierenden besuchten in Kleingruppen verschiedene Höfe, sowie einzelne Ortsteile in angrenzenden Dörfern und erfuhren von den Eigentümern deren Geschichte, Besonderheiten und Herausforderungen. Ein weiterer Teil des Wochenendes bestand darin, die ostfriesische Kulturlandschaft kennenzulernen.



Abbildung 1: Buchenhof in Dornum (Juliana Beil)

Am 16.06.2023 fand im Buchenhof eine Bürger*innenbeteiligung statt. Etwa 300 interessierte Bürger*innen aus der Gemeinde Dornum und der Umgebung wurden von Studierenden und der Gemeinde empfangen. Die Besucher*innen wurden am Eingang begrüßt und in Kleingruppen durch den Hof geführt. Dabei wurden die

Geschichte und Besonderheiten des Hofes erklärt. Im Gulf wurden die Besucher*innen aufgefordert, ihre Vorstellungen und Wünsche auf Moderationskarten und skizzenhaften Grundrissen zu teilen. Die Karten wurden an Bauzäune geheftet, die verschiedene Themen hatten, wie Ideen zur Nutzung und zum Umbau des Hofes, Geschichten über das Gebäude und seine Bewohner oder Wünsche zum gesellschaftlichen Leben in der Gemeinde. Eine Slideshow informierte über den bisherigen Verlauf der „Summerschool Buchenhof“ und es gab Möglichkeiten zum Austausch mit den Studierenden, den Professor*innen und Gemeindevertretern. Die Veranstaltung zeigte das große Interesse der Gemeinde an der Zukunft des Hofes und seiner Entwicklung.



Abbildung 2: Bürger*innenbeteiligung im Buchenhof am 16.06.2023 (Lukas Bank)

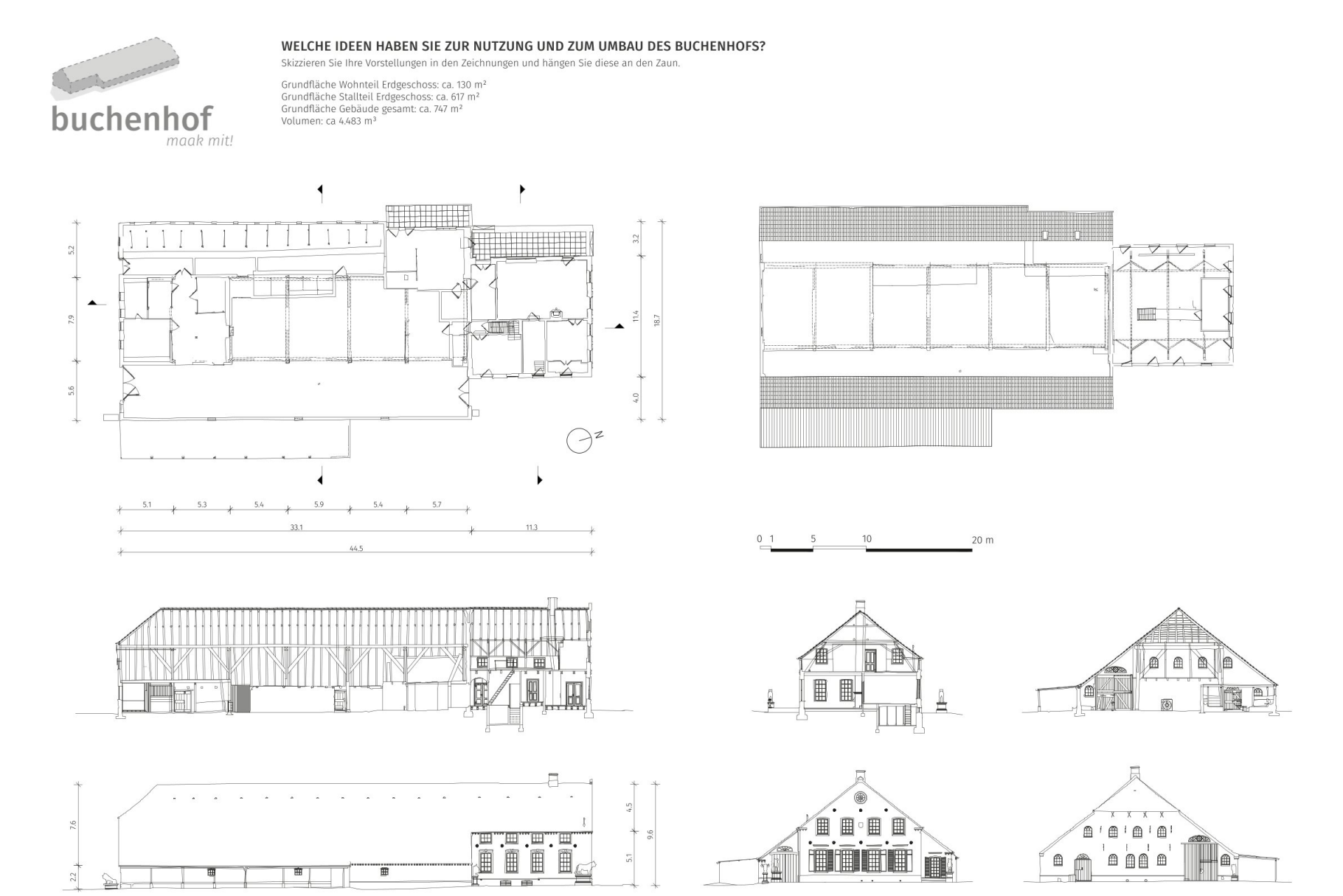


Abbildung 3: Pläne Buchenhof (Tarimeter Aufmaße & Zeichnung von Juliana Beil & Maurice Krenz vereinfacht von Debra Lina Leimann)

Die Studierenden haben die eingereichten Ideen strukturiert, analysiert und diskutiert. Die Vorschläge wurden nach verschiedenen Themenbereichen geclustert, um sicherzustellen, dass alle Wünsche integriert und sinnvoll miteinander verknüpft wurden. Dadurch ent-

standen neun Konzepte für die Umnutzung des Buchenhofes. Die Studierenden wurden aufgeteilt, um effizient an den Entwürfen zu arbeiten. Dank der Unterstützung von Masterstudierenden, die den Hof vorab vermessen und CAD-Dateien erstellt haben, konnte schnell begonnen werden.

Ergebnispräsentation

Die Präsentation fand im Dorfgemeinschaftshaus Westeraccum statt. Die Ergebnisse der Entwurfsideen wurden auf Plakaten an Bauzäunen im Eingangsbereich präsentiert. Die Veranstaltung dauerte etwa zwei Stunden und alle Beteiligten waren vor Ort. Die Studierenden der Universität Vechta und der Hawk Hildesheim präsentierten ihre Arbeitsergebnisse, wobei die Multifunktionalität der Nutzungen, die zeitlichen Dimensionen der Sanierung, die Zielgruppen und die Finanzierung im Fokus standen. Nach der Präsentation konnten sich die Besucher*innen die Plakate genauer anschauen und mit den Studierenden darüber diskutieren.

Bachelor- und Masterstudierende des Studiengangs Architektur

Amon Osterkamp	geb. 06.06.2001
Anna-Luisa Jähnig	geb. 07.03.2003 in Leipzig
Jonas Wilde	geb. 11.04.2001 in Wunstorf
Jannes Rosenberg	geb. 30.04.1996
Lukas Bank	geb. 05.08.1996
Luca Bernado Stolle	geb. 05.06.1999 in Osnabrück
Debra Lina Leimann	geb. 17.02.2000

Entstanden im Rahmen der Projektarbeit am:

HAWK Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst
Fakultät Bauen und Erhalten
Hohnsen 4
31134 Hildesheim

Plakat erstellt im Rahmen des Hochschulpreises 2023

www.alr-hochschulpreis.de

mit freundlicher Unterstützung von

